

machbar!

Unsere Freunde schaffen Erfolge

Starke Felsensteiner

Engagement und Zuversicht in schwierigen Zeiten

Ob Klient, Mitarbeiter oder Angehöriger – alle haben Unsicherheit, enorme Belastung und extreme Situationen erlebt. Doch Zuversicht bleibt unser Motto!

Dank unseres Zusammenhalts und des Zuspruchs von Förderern haben wir das letzte Jahr bestmöglich gemeistert. In kurzer Zeit sind viele interne Abläufe umstrukturiert und umfassende Hygienemaßnahmen umgesetzt worden, um die Gesundheit unserer Klienten und Mitarbeiter zu schützen. Dafür mussten wir vieles erst spendenfinanziert anschaffen. Überglücklich zeigten sich die Förderstättenbesucher über neue Computer. Deren Tagesstruktur musste zeitweise in die Wohngruppen

verlagert werden, um die Gesamtsituation in der Förderstätte zu entzerren – ein Kraftakt, der dank unserer interdisziplinären Kultur gelang.

Spenden helfen in der Pandemie

Angebote im Freien für Groß und Klein waren von unermesslichem Wert! Tiergestützte Aktionen wie z.B. Spaziergänge mit Eseln im Therapiezentrum Ziegelhof sorgten für große Begeisterung. Die Schüler unserer Heilpädagogischen Tagesstätte freuten sich zudem über eine neue Tischtennisplatte, Bälle für das Spiel im Freien und zusätzliches Bastelmaterial. So klappte auch die Eigenbeschäftigung der Kinder in Zeiten des Lockdowns besser.



Tiergestützte Therapie erleichtert den Pandemiealltag

» Und es gibt noch soviel mehr zu erzählen...

Im Namen aller ein großes Dankeschön an Sie alle für die großartige Unterstützung! «



Gregor Beck,
Vorstandsvorsitzender
Fritz-Felsenstein-Haus

Unser gemütliches Zuhause



Die Renovierung wurde aus Spendenmitteln finanziert. Jetzt weht ein frischer Wind durch die Wohngruppe 3 in Mering.

Die Gemeinschaftsräume sind fachmännisch auf Vordermann gebracht worden, die Bewohner sind begeistert und fühlen sich wohl.



CAROLINE HORENKOHL, BEWOHNERIN IN MERING

*Was für ein Unterschied! Alles sieht frisch und wohnlich aus.
Es war toll, in ein renoviertes Zuhause kommen!*



**HELENA SCHÖNBORN, STV. GRUPPENLEITERIN
DER WOHNGRUPPE 3, FRITZ-FELSENSTEIN-HAUS**

*Während der zweiwöchigen Auszeit in Altötting
konnten die Bewohner Kräfte tanken für den Alltag!*

Wie in jedem anderen Zuhause, muss auch in unseren Wohngruppen hin und wieder renoviert werden, denn Rollstühle hinterlassen deutliche Spuren an Wänden, Fußböden und Möbeln.

Um den Handwerkern den notwendigen Freiraum für ihre Arbeiten zu schaffen, konnten die sechs Bewohner die zweiwöchige Renovierungszeit in einer barrierefreien Unterkunft in Altötting verbringen. Finanziert wurden die Maßnahmen aus dem FFH-Spendentopf. Danke an all die vielen Förderer, die mit ihrem Engagement immer wieder dafür sorgen, dass auch anfallende Handwerkerleistungen beglichen werden können!

Begleitet wurden die Klienten von einem festen Betreuerteam, so dass sie keinem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt waren. Für die Felsen-

steiner war der Ortswechsel eine willkommene Auszeit, denn seit der Pandemie ist auch deren Alltag stark eingeschränkt. So kann der Besuch der Arbeitsstätten oder der FFH-Förderstätte nicht immer wie gewohnt stattfinden. Der gemeinsame Aufenthalt in Altötting wurde auch dazu genutzt, um gruppenstärkende Aktionen durchzuführen, wie z.B. die Wahl eines neuen Bewohnersprechers.

Rundum renoviert

In den Meringer Wohnräumen konnte währenddessen alles zügig und fristgerecht umgesetzt werden: Im Flur wurde ein neuer Boden verlegt, im Wohn- und Essbereich ist das Parkett frisch aufbereitet worden, Wände wurden gestrichen, ein neuer Wandschutz angebracht, die Beleuchtung erneuert und das Mobiliar teilweise ersetzt.



Klangwiege lässt Körper und Seele schwingen

Unser Musiktherapie freut sich über ein neues Saiteninstrument.

Über die außen angebrachten Saiten der Klangwiege werden Töne und Schwingungen erzeugt. Musiktherapeutin Ulrike Tusch setzt gerne alternative Instrumente ein, mit denen Kinder mit eingeschränkter Wahrneh-

mung Musik und damit ihren Körper ganz neu erleben. Die Klangwiege ist eine Spende des „Around The World Chapter“. Die passionierten Harley-Fahrer sind langjährige und treue Unterstützer unseres Hauses.



Xmas International



Handgeschriebene Weihnachtsgrüße auf Französisch, Spanisch oder Englisch können Fernweh lindern! Danke an Ursula, Thorsten und das internationale EMEA Partner Practise Development Team bei Salesforce, die den Schülern der Villa Farbenfroh mit internationalen Weihnachtskarten und kleinen Geschenken große Freude bereiteten.

Spende vom Frischhof

Der Königsbrunner Familienbetrieb mit Hofladen spendete einen Teil der Mehreinnahmen aus der Mehrwertsteuersenkung unserem Haus. Danke an den Frischhof und seine Kunden, die die Aktion mitgetragen haben!



PCs für den Hausaufgabenraum

Mit vier neuen PCs im Hausaufgabenraum der Villa Farbenfroh fiel den Schülern die Umstellung auf Home-Schooling und Digitales Lernen leichter. Die Geräte sind mit Touch-Funktion, Mikro und Kamera für Videokonferenzen ausgestattet.



Schaukeln macht glücklich

Kinder lieben es zu schaukeln! Ob es sanftes Wiegen für Kinder mit starken Wahrnehmungseinschränkungen oder wildes Toben für die mobilen Kleinen ist, Schaukeln spielen in unserer Therapielandschaft eine große Rolle. Deshalb freuen sich unsere Kinder riesig über eine neue Hängeschaukel sowie eine Bungee-Schaukel – beide aus Spendenmitteln finanziert.



Impfen gegen das Virus



In einer vom Impfzentrum des Landkreises Augsburg hervorragend organisierten Impfkation konnten rund 400 Klienten und Mitarbeiter geimpft werden. Zudem war ein mobiles Impfteam in den Wohngruppen im Einsatz.



Neue Bereichsleitungen – Mit Dagmar Sinnacher und Robert Sanktjohanser gestalten wir eine neue interdisziplinäre Qualität unserer Angebote

Gemeinsam mobil

Jürgen Müller ist der Motor des Car-Sharing Vereins

Seine Leidenschaft ist das Teilen von Autos – genauer gesagt Car-Sharing-Autos, deren Nutzung sich viele Menschen teilen.



Jürgen Müller
Königsbrunn

Der Königsbrunner Jürgen Müller begeistert sich für die Idee des sozialen Car-Sharings und organisiert ehrenamtlich die Königsbrunner Autoteiler (KAT). Demnächst wird der nicht eingetragene Verein in die Organisation *gemeinsamobil* übergehen und

unter diesem Namen auch an anderen Standorten firmieren. Über einen Mitgliedsbeitrag sind die rund 350 Mitglieder buchungsberechtigt, viele davon sind Felsensteiner. Drei behindertengerechte Fahrzeuge des Car-Sharing-Pools sind in Kooperation mit unserem Haus angeschafft worden, um auch den Klienten des FFH mehr Mobilität zu ermöglichen. Große Unterstüt-

zung erhielten wir von der Aktion Mensch, die den rollstuhlgerechten Umbau der Fahrzeuge finanzierte. Rund 50 Prozent der Kunden sind Menschen mit Behinderung sowie Senioren.

› *Soziales Car-Sharing schafft niedrigschwellige Teilhabe und schont unsere Umweltressourcen.*

Was das Angebot besonders wertvoll macht, sind die ehrenamtlichen Fahrer, die mitgebucht werden können. Jürgen Müller kümmert sich um den Fuhrpark und wird bei den Buchungen von der Stadt Königsbrunn unterstützt. Die Nachfrage ist hoch: 15.000 km bis 20.000 km fahren die rollstuhlgerechten Fahrzeuge im Jahr. Jürgen Müller, im Hauptberuf Filialleiter eines Discounters, ermöglicht mit dem Projekt Menschen mit Handicap einen einfachen Zugang zu Mobilität.

DANKE!

Wunschbaumaktion bei Edeka Toth

Ein Supermarkt ist ein lebendiger Begegnungsort und ideal für eine Weihnachtsaktion zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen.

Die prächtige Tanne spendierte Inhaber Christian Toth, für den Baumschmuck sorgten die Felsensteiner: Sie bastelten



rund 100 Weihnachtskugeln mit individuellen Wünschen. „Von der Fischpizza über eine Vorlesestunde bis hin zum Schnitzel mit Pommes waren rührende Kinderwünsche dabei“, so Christian Toth. Die Aktion fand großen Anklang bei den Kunden des Marktes. Ein schöner Königsbrunner Event!

Bunte „Villa Farbenfroh“



Ich wohne hier mit 19 Mitschülerinnen und Mitschülern in einer fröhlichen Gemeinschaft. Für die anstehende Renovierung unserer Wohngruppen Rot, Gelb und Blau wünschen wir uns eine freundliche Farbgestaltung.

NINA GREINER

VOR drei Jahren begann die Villa Farbenfroh mit der Umsetzung eines neuen Farbkonzeptes: Der Eingangsbereich und die Gänge wurden umgestaltet. Besucher finden seither anhand einer bunten Beschilderung problemlos den Weg in die Räume des Heilpädagogischen Schülerwohnheims. Die Farbakzente haben zudem einen identitätsstiftenden Charakter: Jeder der drei Wohngruppen ist eine Farbe zugeordnet. Das Vorhaben konnte dankenswerter Weise mit Spendenunterstützung gestartet werden.

Blau, Rot, Gelb

Dieses Farbkonzept soll nun auch in den Gemeinschaftsräumen weitergeführt werden. Die dort dringend anstehende Renovierung ist ein willkommener Anlass, auch die entsprechende Gestaltung der Wände umzusetzen.

› **Hausaufgaben, Freizeit, Kochen und Spielen – die Schüler verbringen viel Zeit in ihrem zweiten Zuhause.**

ALEXANDER VOGT,
LEITER HEILPÄDAGOGISCHES
SCHÜLERWOHNHEIM

Die Villa Farbenfroh ist eine quirlige Gemeinschaft, in der Kinder und Jugendliche während der Schulzeit wohnen. Ihre Freizeit verbringen sie in den Wohngruppen, manche leben auch während der Ferien hier und nehmen an Ferienangeboten teil.

Bitte spenden Sie!

Die Schüler würden sich sehr freuen, nach den Sommerferien in renovierte Räume zurückkehren zu können. Damit die Neugestaltung unseres Heilpädagogischen Schülerwohnheims bald klappt, bitten wir um Ihre Mithilfe.

➔ Spenden-Kennwort »**Farbenfroh**« siehe Seite 8

Einrichtung für Dachterrasse

Die Bewohner der Wohngruppe 4 in Königsbrunn wünschen sich neue Möbel und Pflanzen.

Die Pandemie zwingt uns alle, viel Zeit in den eigenen Wänden zu verbringen. Um im Sommer dennoch mehr Freiraum genießen zu können, wollen die Bewohner ihre Dachterrasse wohnlicher einrichten. Mit Gartenmöbeln, Pflanzen und einer Grillecke könnte der Gemeinschaftsraum unter freiem Himmel besser genutzt und aufgewertet werden. Wir bitten um Ihre Unterstützung!

➔ Spenden-Kennwort »**Dachterrasse**«
siehe Seite 8

Therapiepferde

Für unsere Schüler am neuen Übergangstandort in der Königsbrunner Mittelschule benötigen wir spezielles Therapiematerial.

Dazu gehören auch die bei Kindern besonders beliebten Therapiepferde. Weil die Plüschtiere einen hohen Aufforderungscharakter haben, eignen sie sich besonders gut für Therapiezwecke. Außerdem werden auch Sofas, Lagerungskissen, eine Standschaukel, Spielgeräte für draußen, ein Sandkasten und Sonnenschirme für die Heilpädagogische Tagesstätte benötigt.

➔ Spenden-Kennwort
»**Therapiepferde**«
siehe Seite 8



Was wir richtig gut finden...

Hotel einsmehr

Das neue, besondere Hotel in Augsburg bietet nicht nur höchsten Komfort zu fairem Preis, sondern Jugendlichen mit Behinderung auch echte, nachhaltige Jobs. Unsere ehemalige Schülerin Luiza ist nach einer beruflichen Qualifizierung Teil des Hotelteams und arbeitet regelmäßig im Service. Das Haus beschäftigt zur Hälfte Menschen mit Handicap.



Empfehlen Sie Ihren Gästen und Besuchern das Hotel einsmehr! ★★★★★

Krisenstäbe der Landratsämter

Mit unglaublichem Engagement haben uns in der Corona-Zeit die Landratsämter der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg unter die Arme gegriffen: Von der Versorgung mit Schutzausrüstung, über die Beratung bei fachlichen Fragen bis hin zur Umsetzung von Verfügungen sowie Test- und Impfaktionen wurden wir hervorragend unterstützt.

Unbürokratische Hilfe! ★★★★★

Therapiezentrum Ziegelhof

Das Zentrum für tiergestützte Therapie und Pädagogik der Stiftung Bunter Kreis in Stadtbergen hat ein vielfältiges Angebot für Menschen mit Behinderung und ist im Bereich Erlebnispädagogik ein unverzichtbarer Partner unseres Hauses. Tiere, ein barrierefreier Waldseilgarten und tolle Aktionen im Freien bieten unseren Klienten unvergessliche Erlebnisse!

Gut für Körper und Seele ★★★★★

IMPRESSUM

Herausgeber:
Fritz-Felsenstein-Haus e.V.
Karwendelstraße 6-8 · 86343 Königsbrunn
Telefon: (0 82 31) 60 04-0 · Telefax: (0 82 31) 60 04-105
Email: felsenstein@felsenstein.org
www.felsenstein.org

Verantwortlich: Gregor Beck, Vorstand
Redaktion: Gerlinde Weidt, Neusäß
Gestaltung: Claudia Baumann, Augsburg
Fotos: FFH, Gerlinde Weidt, Jürgen Müller,
Dieter Kuhn/shutterstock.com (S. 5u.)
Druck: skala druckagentur mailservice gmbh



SPENDENKONTO: Stadtparkasse Augsburg

IBAN DE39 7205 0000 0000 0575 88 · BIC AUGSDE77XXX + »Spenden-Kennwort«